



www.china.org.cn

Informationen aus China

Nachrichten

Inland

International

Wirtschaft

Reise

Gesellschaft

Autoritative

Meinungen

Politische

Maßnahmen

Investition

in China

Leben in China

Sprachkurs

**K**ulturmagazin

## Fischfangstatistiken entsprechen der Richtigkeit

Das Ministerium für Landwirtschaft wies am letzten Montag einen Vorwurf zurück, daß chinesische Beamte die Statistiken des Fischereiertrages schönen würden, aber das Ministerium versprach desto trotz die Verbesserung der Methodik des Sammelns solcher Statistiken.

Die kanadischen Wissenschaftler Reg Watson und Daniel Pauly berichteten im letzten Monat darüber, daß die globalen Fischbestände abnehmen, während der globale Fischereiertrag, der von der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen bekanntgegeben wurde, zunahm.

Die beiden Wissenschaftler bezeichneten als Grund für diese Zunahme, daß einige Länder, insbesondere China, einen umfangreichen Fischereiertrag an die Vereinten Nationen meldeten. Sie stellten die Behauptung auf, daß lokale Beamte in China die Zunahme des Fischereiertrages als eine Art politische Leistung betrachten und somit zu einer Übertreibung neigen, in der Hoffnung, ihre Stellung aufzuwerten.

Der Direktor des Büros für Fischerei Yang Jian wies solche Behauptungen von sich und beharrte darauf, daß der Fischereiertrag den Statistikgesetzen des Landes entsprechend ermittelt wird. Die veröffentlichten Zahlen seien "im großen und ganzen korrekt", so Yang.

Der umfangreiche Fischereiertrag Chinas sei das Ergebnis der schnellen Entwicklung der Fischfangindustrie Chinas und der in China angebauten neuen Meeresprodukte.

Die Zahlen des Büros belegen, daß die nationalen Zahlen der motorisierten Fischerboote letztes Jahr bei 289682 lagen, ausgehend von 49769 im Jahr 1980.

Doch Yang wies weiterhin die Behauptungen der Wissenschaftler von sich, indem er erklärte, daß der Fischereiertrag für die Wirtschaft nicht bedeutsam genug sei, um die Beamten glauben zu machen, daß sie für ihren Erfolg honoriert werden.

Die Fischerei macht nur einen sehr kleinen Anteil an der lokalen Wirtschaft Chinas aus, so Yang.

Yang diskutierte auch die Regierungsmaßnahmen zum Schutz der einheimischen Fischbestände.

Yang erklärte, die Regierung kontrolliere die Fabrikation von motorisierten Fischerbooten und werde die Zahl der auf dem Wasser fahrenden Boote bis 2006 um 30.000 reduzieren.

Chinas Fischereiertrag erlebte im letzten Jahr eine Abnahme um rund 1,35 Prozent.

(CIIC/26. Dezember 2001)